

## **Einschreibung für Schüler, die an das Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn wechseln wollen:**

Zum Schuljahr 2010/11 werden sowohl am Gymnasium Neubiberg als auch am Gymnasium Ottobrunn Vorläuferklassen für das neu zu bildende Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn gebildet. Daher ist eine Einschreibung sowohl am Gymnasium Neubiberg als auch am Gymnasium Ottobrunn für diese Vorläuferklassen möglich.

Für die Einschreibung ist folgendes zu beachten:

Aufgrund der Beschlüsse des Zweckverbandes zur Generalsanierung des Gymnasiums Neubiberg und des Teilabrisses des Gymnasiums Ottobrunn ist folgender Zeitplan zu berücksichtigen:

Im September 2011 wird das Gymnasium Neubiberg mit allen Schülern für zwei Jahre an das dann fertig gestellte Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn wechseln. Zugleich wechseln alle Schüler, die sich am Gymnasium Ottobrunn in den Vorläuferklassen für das Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn befinden, an den Standort Höhenkirchen-Siegertsbrunn und werden organisatorisch Schüler des Gymnasiums Neubiberg.

Im September 2013 wird das Gymnasium Neubiberg sein saniertes Schulgebäude beziehen können und zieht damit zurück nach Neubiberg. Schüler in den Vorläuferklassen für Höhenkirchen-Siegertsbrunn verbleiben jedoch am Standort Höhenkirchen-Siegertsbrunn.

Im September 2013 wird das Gymnasium Ottobrunn mit allen Schülern für zwei Jahre an das Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn wechseln; Schüler der Vorläuferklassen für das Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn werden dann organisatorisch Schüler des Gymnasiums Ottobrunn.

Die Selbstständigkeit des Gymnasiums Höhenkirchen-Siegertsbrunn wird nach diesem Zeitplan erst mit dem Auszug des Gymnasiums Ottobrunn zum September 2015 realisiert.

Natürlich können Eltern aus dem Einzugsbereich des künftigen Gymnasiums Höhenkirchen-Siegertsbrunn ihre Kinder auch für die regulären Klassen der Gymnasien Neubiberg und Ottobrunn anmelden, wenn sie das Profil oder die Ausbildungsrichtungen dieser Schulen bevorzugen.

19.04.2010

Die Direkorate der Gymnasien Neubiberg und Ottobrunn